



INFORMATION FÜR PATIENT\*INNEN MIT

**VAD** VENTRIKULÄRES  
HERZUNTERSTÜTZUNGSSYSTEM



## **VENTRIKULÄRES HERZUNTERSTÜTZUNGSSYSTEM (VAD)**

Im Anschluss an den unmittelbar postoperativen stationären Aufenthalt erfolgt eine Anschlussheilbehandlung. Hiernach sind regelmäßige ambulante Routine-Kontrollen in der VAD-Ambulanz in einem Abstand von 3 Monaten vorgesehen.

Beim Auftreten von Problemen mit dem VAD-System oder bei einer Auffälligkeit der Driveline-Eintrittsstelle kann ein frühzeitiger Termin in der VAD-Ambulanz notwendig sein und vereinbart werden (siehe Seite 11).

Vor der Routine-Kontrolle muss zuhause kein Verbandswechsel erfolgen, dieser wird gemeinsam mit den Patient\*innen im Herzzentrum durchgeführt.



## DRIVELINE-INFEKTIONEN

Die Träger\*innen eines VADs müssen viele Vorsichtsmaßnahmen beachten, um ein komplikationsarmes Leben führen zu können. Die Driveline (Verbindungskabel) stellt eine direkte Verbindung zwischen Körperinnerem und der Außenwelt dar.

In der Regel befindet sich die Ausleitung des Kabels auf Höhe des Bauchnabels. Somit können Ober- und Unterbekleidung problemlos angezogen werden. Auch Kleider sind tragbar, sofern sie einen seitlichen Reißverschluss besitzen. Es darf nicht vergessen werden, dass die Austrittsstelle der Driveline lebenslang eine offene, chronische Wunde bleibt. Sie stellt eine dauerhafte Infektionsgefahr dar.

Besteht weder eine Rötung noch eine Schwellung und tritt kein Wundsekret aus, sind die Hautverhältnisse intakt. Dann ist ein ein- bis zweimaliger steriler, also keimfreier Verbandswechsel innerhalb einer Woche ausreichend. Durch Unachtsamkeit und Unbedachtheit kann sich die Driveline-Austrittsstelle allerdings schnell infizieren. Kommt es zu einer Infektion, besteht die Gefahr, dass sich diese Infektion über das Kabel im Körper bis zum Herzen ausbreitet.

Somit liegt in der Nachsorge von VAD-Patient\*innen ein großer Schwerpunkt auf der Wundversorgung. Ein fachgerechtes, keimfreies Arbeiten ist verpflichtend. Durch alltägliche Bewegungen, die Zug auf die Driveline bringen, wie z. B. Tätigkeiten in gebückter Haltung oder das Aufstehen aus sitzender Position, kann die Austrittspforte gereizt werden. Daher ist es von großer Wichtigkeit, die Driveline gut zu fixieren. Je geringer die Zugkraft und die Bewegung, die auf die Driveline ausgeübt wird, desto optimaler verwächst das Stromkabel im Bauchraum. Dadurch verringert sich zusätzlich die stetig drohende Infektionsgefahr.



**Um Komplikationen an der Wundaustrittsstelle zu vermeiden, sollten folgende Kriterien beachtet werden:**

- Nicht an der durch die Haut herausgeführten Driveline ziehen. Das Verbindungskabel darf nicht ungesichert herunterhängen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass es an externen Gegenständen wie Türgriffen oder Möbelstücken hängen bleibt.
- Es darf auf keinen Fall mit scharfen oder spitzen Gegenständen an der Driveline manipuliert werden.
- Es darf nichts direkt auf die Driveline geklebt werden.
- Die Driveline darf nur mit einem milden Reinigungsmittel (OHNE Alkohol) gereinigt werden.
- Schwellungen, Rötungen oder Wundfluss um die Austrittsstelle der Driveline herum können Anzeichen einer Infektion sein. Es sollte unverzüglich die VAD-Ambulanz kontaktiert werden.
- Beim Wechseln des Verbands an der Austrittsstelle des Verbindungskabels muss auf Feuchtigkeitsansammlungen, Brüche oder Risse geachtet werden.
- Befinden sich Blut oder Flüssigkeitsansammlungen im Verbindungskabel, muss sofort die VAD-Ambulanz kontaktiert werden. Es kann ansonsten zu Störungen der Pumpenfunktion kommen.

Um eine Driveline-Infektion frühzeitig verhindern zu können, empfehlen wir zweimal im Monat ein Foto von der Driveline-Eintrittsstelle an die folgende E-Mail zu senden:

**VAD-Experten.HZL@mediclin.de**

## DER VERBANDSWECHSEL

Die Wundversorgung der VAD Driveline-Eintrittsstelle erfolgt zur Erhaltung eines keimarmen Wundmilieus, um aufsteigende Infekte zu verhindern. Bei Folienverbänden erfolgt ein einwöchiger Verbandswechsel. Bei auffälliger Eintrittsstelle bitte Kontakt mit der VAD-Ambulanz aufnehmen. Siehe Seite 11.

### VORBEREITUNG

01



Händedesinfektion

02



Einmalhandschuhe anziehen

03



Fläche Desinfektion

04



Einmalhandschuhe ausziehen



## 05 MATERIALIEN

- › sterile Einmalhandschuhe oder sterile Pinzette und keimarme Einmalhandschuhe
- › Mundschutz
- › Händedesinfektionsmittel
- › Wunddesinfektionsspray  
(z.B. Octenisept, keine alkoholische Lösung!)
- › 4 x sterile Kompressen 10 x10 cm
- › 2 x Schlitzkompressen 5 x 5 cm
- › 1 x Driveline-Fixierung
- › 1 x Folienverband
- › 1 x Pflasterverband
- › Mülleimer

# DURCHFÜHRUNG

06



Händedesinfektion

07



Einmalhandschuhe anziehen

08



Mundschutz anziehen

09



Verband besprühen

10



Verband entfernen

11



Einmalhandschuhe ausziehen

12



Händedesinfektion

13



Exsudat beobachten  
und ggf. fotografieren

**BEI AUFFÄLLIGKEITEN**  
bitte die VAD-Ambulanz  
kontaktieren  
(siehe Seite 11)

14



Eintrittsstelle desinfizieren

17



Desinfektion der Eintrittsstelle  
mit Pinzette oder sterilen  
Handschuhen

15



Händedesinfektion

18



Foto Dokumentation

16



Einmalhandschuhe anziehen

19



Einmalhandschuhe ausziehen

20



Händedesinfektion

21



Einmalhandschuhe anziehen

22



Bei Bedarf bzw. Infektion  
nach Rücksprache mit  
dem Arzt oder Ärztin  
eine Silberplatte verwenden

23



Schlitzkomresse  
links und  
rechts anlegen

24



Mullkompressen  
als Abdeckung  
anlegen

25



Kleine Folie anbringen

26



Große Folie anbringen

27



**VERBAND ÜBERPRÜFEN**

Der Verband muss luftdicht sein, undichte Stellen mit durchsichtiger Folie abdecken.



28



Einmalhandschuhe ausziehen

29



Materialien entsorgen

30



Händedesinfektion



## WICHTIGE KONTAKTE

### REZEPTION

Telefon 0 78 21 925-0

### SEKRETARIAT (VAD-Ambulanz)

#### ZUR TERMINVEREINBARUNG

**Marcella Schabel**

Telefon 0 78 21 925-1001

### 24/7 NOTFÄLLE

Telefon 0 78 21 925-2221

### ANSPRECHPARTNER\*IN

**TEAM PERFUSIOLOGIE** (Kardiotechnik)

**Dr. med. Stefan Buchholz** (Herzchirurgie)

**Gebhard Rupps** (Intensivpflege)

**Ana Jimenez-Salazar** (Wundexpertin)

**VAD-Experten.HZL@mediclin.de**

## MEDICLIN Herzzentrum Lahr

Hohbergweg 2, 77933 Lahr

Sekretariat (VAD-Ambulanz)

Telefon 0 78 21 925-10 01

Telefax 0 78 21 925-39 10 00



mediclin.herzzentrumlahr



- Akuteinrichtung
- Rehabilitations-Zentrum
- Privatklinik
- Pflegeeinrichtung
- Medizinisches Versorgungszentrum

Stand 06 / 2024

Unsere Standorte –  
ein starkes Netzwerk  
medizinischer  
Versorgung.

[www.herzzentrum-lahr.de](http://www.herzzentrum-lahr.de)